

## **Bundesbeschluss über die Genehmigung eines neuen Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Argentinien**

vom 19. Juni 2015

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absatz 2 der Bundesverfassung (BV)<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 15. Oktober 2014<sup>2</sup>,  
beschliesst:*

### **Art. 1**

<sup>1</sup> Das Abkommen vom 20. März 2014<sup>3</sup> zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Argentinien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen wird genehmigt.

<sup>2</sup> Der Bundesrat wird ermächtigt, das Abkommen zu ratifizieren.

### **Art. 2**

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum (Art. 141 Abs. 1 Bst. d Ziff. 3 BV).

Nationalrat, 19. Juni 2015

Der Präsident: Stéphane Rossini  
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 19. Juni 2015

Der Präsident: Claude Hêche  
Die Sekretärin: Martina Buol

Datum der Veröffentlichung: 30. Juni 2015<sup>4</sup>

Ablauf der Referendumsfrist: 8. Oktober 2015

<sup>1</sup> SR **101**

<sup>2</sup> BBl **2014** 8593

<sup>3</sup> SR ...; BBl **2014** 8611

<sup>4</sup> BBl **2015** 5021

